

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2015/5266		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Schwimmförderung von Kindern				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	10.03.2015	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	10.03.2015	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen und Möglichkeiten die Stadt Osnabrück ergreifen kann, um allen Kindern an Grundschulen Schwimmunterricht zu ermöglichen. Aufzuzeigen ist dabei auch der Anteil der Schulklassen, denen kein Schwimmunterricht erteilt wird. Neben Gesprächen mit den Grundschulen und den Stadtwerken sind auch Schwimmvereine und die DLRG mit einzubeziehen. Dabei sollte auch über die Realisierung von Schwimmkursen in den Ferien z.B. während der Betreuungszeiten nachgedacht werden. Die finanziellen Auswirkungen sind zu prüfen und darzustellen.

Begründung:

Die Anzahl der Nichtschwimmer ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Laut DLRG können heute zum Ende der vierten Klasse nur 50% der Kinder schwimmen. Im Jahr 2013 sind doppelt so viele Kinder ertrunken wie im Vorjahr. Die Gründe dafür sind vielfältig, die Folgen gravierend. Mit Hilfe des Antrages sollen Wege aufgezeigt werden, diesem negativen gesellschaftlichen Trend auch in der Stadt Osnabrück entgegen zu wirken.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender